

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

25.11.1879



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. November 1879.

IV. Quartal. **132.** Abonnements-Vorstellung.

Die Frau ohne Geist.

Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Personen:

Julius Westerbürg, Verlagsbuchhändler und Besitzer einer illustrierten Zeitung	Herr Schneider.
Hedwig, seine Frau	Frau Größer.
Adrienne, deren Cousine	Fräulein Schaupp.
Bella Palmer, eine junge Wittwe	Fräul. Joh. Schwarz.
Oswald Luz, Zeichner und Kriegskorrespondent	Herr Größer.
Richard Werner	Herr von Horar.
Felix Bogenau	Herr Schilling.
August Kopsch, Rentier	Herr Lange.
Stefana, seine Tochter	Frau Stritt.
Anton, Diener bei Westerbürg	Herr Hunkler.
Lorenz, Diener bei Werner	Herr Ludwig.
Fanny, Kammermädchen bei Frau Palmer	Fräul. Julie Schwarz.
Ein Treiber	Herr Stöbe.

Das Stück spielt in unserer Zeit, — während des ersten Aktes auf dem Gute Westerbürg's, während der folgenden in der Hauptstadt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1880 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1880 ausgefertigt.

Die Abonnements-Preise sind vom 1. Januar 1880 an pro Platz und Vorstellung:

Logen I. Rang und Balkon	2 Mark 30 Pf.
Parterre-Logen und Sperrsitze	1 Mark 60 Pf.
Logen II. Rang	1 Mark 30 Pf.
Logen III. Rang	1 Mark — Pf.

Anfragen um Plätze ic. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Kassenpreise vom 1. Januar 1880 an:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 80 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . 50 "

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1880 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 8. November 1879.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 26. November. Theater in Baden: 8. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Der Sonnwendhof.** Volkschauspiel in fünf Akten von Dr. S. H. Rosenthal.

Donnerstag, den 27. November. Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

B. E. . . . 169 M. 60 S.